IDA EHRE SCHULE

IDA-EHRE-SCHULE GEMEINSCHAFTSSCHULE MIT OBERSTUFE DER STADT BAD OLDESLOE

Holger Markwardt
Koordinator Oberstufe

Bad Oldesloe, Februar 2022

Informationen zur Profiloberstufe ab dem Schuljahr 2021/2022

Die Profiloberstufe wurde im Schuljahr 2008/2009 in Schleswig-Holstein eingeführt. Die Oberstufe dauert drei Jahre. Sie gliedert sich in die

Einführungsphase (**E**): 1. Jahr und die
Qualifikationsphase (**Q1 + Q2**): 2.+3. Jahr der Oberstufe (abiturrelevant)

An den G9-Schulen bezieht sich die Oberstufe auf die Jahrgänge 11 bis 13, an den G8-Schulen auf die Jahrgänge 10 bis 12. Im Folgenden werden in den Tabellen die Bezeichnungen 11, 12 und 13 verwendet, weil das die Oberstufenjahrgänge an der Ida-Ehre-Schule sind.

Mit der Profiloberstufe ab dem Schuljahr 2008/2009 wurde das Kurssystem abgelöst, in dem es Leistungskurse und Grundkurse gab. Der Unterschied zum Kurssystem besteht vor allem darin, dass zwei der drei Kernfächer Deutsch, Englisch und Mathematik auf erhöhtem Niveau unterrichtet werden und für alle Schülerinnen und Schüler bis zum Abitur verpflichtend sind und dass ein bestimmtes Profil gewählt werden muss. Die Kernfächer, von denen zwei als schriftliche Abiturprüfungsfächer zu wählen sind, werden zentral geprüft. Die Profile unterscheiden sich vor allem durch das Profilfach voneinander, das wie zwei der drei Kernfächer auf erhöhtem Niveau unterrichtet wird. Alle anderen Fächer finden sich in der Fächertafel eines jeden Profils wieder (Übersichten, Erläuterungen dazu s. unten).

Mit dem Schuljahr 2021/2022 tritt die neue Oberstufenverordnung (OAPVO) in Kraft, beginnend mit der Einführungsphase. Im Wesentlichen unterscheidet sie sich von der aktuell gültigen Verordnung darin, dass in den Kern- und Profilfächern in der Qualifikationsphase die Wochenstundenzahl von vier auf fünf Stunden erhöht wird, wenn das Kernfach auf erhöhtem Niveau unterrichtet wird. Die Erhöhung der Stundenzahl fördert die Vertiefung in diesen Fächern und sorgt für eine bessere Vergleichbarkeit der Lernbedingungen der Bundesländer untereinander, insbesondere im Hinblick auf die zentralen Abiturprüfungen.
Auch in der neuen Oberstufe wird es weiterhin thematisch ausgerichtete Profile geben. Dabei wird das Profilfach in den ersten drei Halbjahren der Qualifikationsphase durch ein Profilseminar ergänzt, in dem „fachübergreifende und Fächer verbindende Themen des Profils erkundet und vertieft“ werden sollen. Es werden den Schulen bei der Konzeption der Profile mehr Flexibilität und Gestaltungsspielräume eingeräumt. So kann beispielsweise an die Stelle des Profilseminars ein Fach treten, das für die „thematische Ausrichtung des Profils von besonderer Relevanz“ ist und das zu demselben Aufgabenfeld wie das Profilfach gehört. Dieses zusätzliche Fach wird wegen seiner „Nähe“ zu dem Profilfach auch affines Fach genannt.

Der erste Abiturjahrgang der Ida-Ehre-Schule (ehem. Integrierte Gesamtschule) hat 1999 die allgemeine Hochschulreife erworben. Bis zur Einführung der Profiloberstufe konnten die Fächer Kunst, Musik, Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Geschichte, Wirtschaft/ Politik, Geographie, Biologie und Physik als Leistungskurse gewählt werden. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in der Profiloberstufe wider. Ein Schwerpunkt an der Ida-Ehre-Schule ist die musisch-ästhetische Bildung, die auch in der Oberstufe deutlich in Erscheinung tritt. Dort kann im ästhetischen Profil Kunst oder Musik als Profilfach gewählt werden. Das Fach "Darstellendes Spiel" wird als zusätzliches Fach die Themen dieses Profils "beleuchten" und vertiefen. Außerdem werden das gesellschaftswissenschaftliche Profil, das naturwissenschaftliche Profil und das sprachliche Profil angeboten (Näheres dazu s. unten).

Über all die Jahre waren die Oberstufen-Kurse oder Klassen aus Schülerinnen und Schülern verschiedener Schulen aus dem Oldesloer und teilweise auch aus dem Segeberger Raum zusammengesetzt. Dabei waren diejenigen, die von anderen Schulen an der Ida-Ehre-Schule aufgenommen wurden, genauso erfolgreich wie diejenigen, die von der eigenen Schule kamen.

Organisation der Profiloberstufe

Fächer und Anforderungsniveaus

- Unterricht in der Regel im Klassenverband, teilweise im Profil-verband oder Kursverband
- Kernfächer Deutsch, Englisch und Mathematik:
  zwei der Kernfächer auf **erhöhtem** Anforderungsniveau (eA) und eins auf **grundlegendem** Anforderungsniveau (gA) je nach Wahl der Schüler*innen
- Profil gebendes Fach auf **erhöhtem** Niveau
- zwei Profil ergänzende Fächer auf **grundlegendem** Niveau
- weitere Fächer auf **grundlegendem** Niveau

Die Fächer auf grundlegendem Niveau vermitteln "inhaltliche und methodische Kenntnisse sowie Einsichten in die wichtigsten Fragen des Faches", die Fächer auf erhöhtem Niveau "ein vertieftes Verständnis, das in die wissenschaftliche Arbeitsweise einführt". Die Schülerinnen und Schüler wählen im zweiten Halbjahr der Einführungsphase zwei Kernfächer aus, die in der Qualifikationsphase auf erhöhtem Niveau unterrichtet werden. Das dritte Fach wird auf grundlegendem Niveau belegt.

Klassenverband

Die neue Oberstufe ermöglicht den Schulen auch weiterhin, den Unterricht, wo möglich, im Klassenverband zu organisieren. Die Ida-Ehre-Schule hat sich dazu entschieden, einer "Verkursung" in allen Fächern entgegenzuwirken und den Klassenverband in mehreren Fächern weiterhin aufrechtzuerhalten. Denn an der Ida-Ehre-Schule hat die Klassengemeinschaft als Ort des sozialen und fachlichen Lernens in allen Jahrgangsstufen eine große Bedeutung. In den Klassen 5 bis 10 hat das kontinuierliche Arbeiten zweier Klassenlehrkräfte über viele Jahre mit einer festen Lerngruppe einen hohen pädagogischen Wert, der sich in guten schulischen Leistungen, einer vertrauensvollen Zusammenarbeit und einer Wohlfühlatmosphäre zwischen Lehrkräften, Schüler*innen und Eltern widerspiegelt. Auf dieser Grundlage haben wir seit Beginn der Profiloberstufe das Klassenprinzip auch in den Oberstufenjahrgängen erfolgreich fortgeführt. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Klassen, die ja im 11.Jahrgang mit Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Schulen neu zusammengesetzt werden, im Laufe der Oberstufenzeit zu einer Einheit zusammenwachsen. Dadurch gewinnt jede Schülerin bzw. jeder Schüler in dieser Gemeinschaft nach und nach Vertrauen und kann ihr bzw. sein Potenzial in dieser zusammenwachsenden Gruppe mehr und mehr ausschöpfen. In verschiedenen Zusammenhängen unseres Schullebens werden die "Erfolge" dieser Arbeit sichtbar, z. B. in einer sehr hohen Quote an Absolventinnen und Absolventen, aber auch in vielen gemeinsamen Projekten der verschiedenen Profilklassen, die Ausstellungen organisieren oder Aufführungen planen und durchführen.

Fächer und Anzahl der Wochenstunden

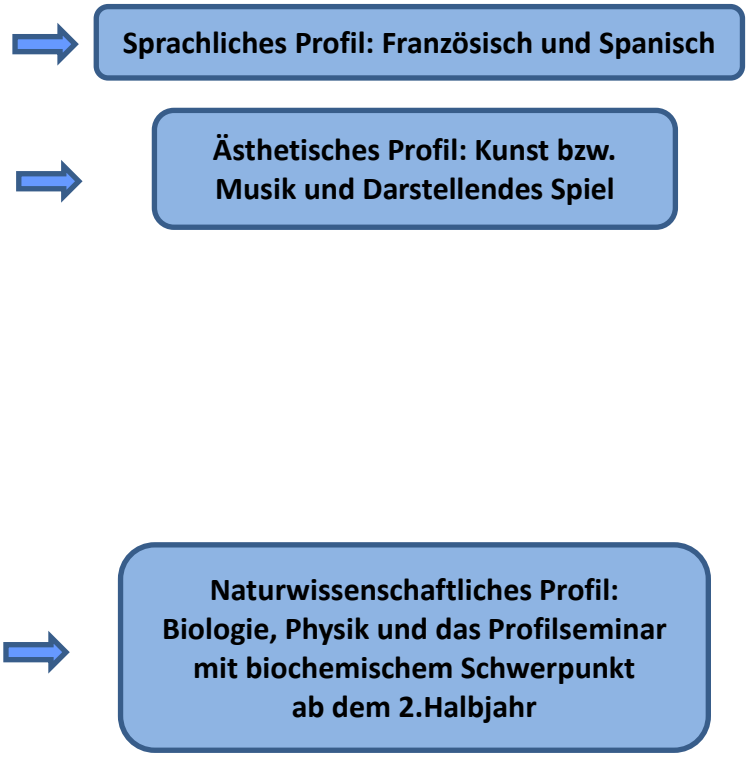
Fächer	11	12 und 13
Kernfächer, Profilfach	3 (Hinführung eA)	5 (eA)
neu beginnende Fremdsprache Spanisch	4 (gA)	4 (gA)
weitere Fremdsprache, Naturwissenschaften	3 (gA)	3 (gA)
andere Fächer	2 (gA)	2 (gA)

Profilangebot

Profil	Profilfach	Profilseminar/Zusätzliches Fach
Ästhetisches Profil	Kunst oder Musik	Darstellendes Spiel (Zusätzliches Fach) (in 11.2, 12 und 13.1)
Gesellschafts-wissenschaftliches Profil	Wirtschaft/Politik	Profilseminar (in 12 und 13.1)
MINT-Profil	Biologie	Profilseminar (in 11.2, 12 und 13.1)
Sprachliches Profil	Französisch	Spanisch (Zusätzliches Fach) (in 11, 12 und 13.1)

Fächerübersicht in der Einführungsphase

Fächer
Deutsch (Kernfach)
Englisch (Kernfach)
weitere Fremdsprache: Französisch, Latein oder Spanisch
Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel
Geschichte
Wirtschaft/Politik
Geographie
Religion oder Philosophie
Mathematik (Kernfach)
Biologie
Chemie oder Physik
Sport
Berufliche Orientierung



Diese Übersicht zeigt, dass in allen Profilen fast die gleichen Fächer unterrichtet werden. Die Profile unterscheiden sich also kaum voneinander. Das bedeutet, dass jeder Schüler bzw. jede Schülerin unabhängig von dem gewählten Profil in der Oberstufe sowohl im sprachlich-ästhetischen als auch im gesellschaftswissenschaftlichen und im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich jeweils in mehreren Fächern Unterricht hat. Neu in der Einführungsphase hinzugekommen ist das Seminarfach Berufliche Orientierung. Die Schüler*innen kennen das Fach "Berufskunde" bereits aus der Mittelstufe. Dieses einstündige Fach soll den Schüler*innen dabei helfen, berufliche Ziele zu erkennen und weiter zu verfolgen. Geplant ist eine enge Zusammenarbeit u. a. mit der Bundesagentur für Arbeit. Wenn man außerdem berücksichtigt, dass neben dem Profilfach auch die drei Kernfächer bis zum Abschluss unterrichtet werden und zwei

davon auf erhöhtem Niveau, wird deutlich, dass jede Schülerin bzw. jeder Schüler mit dem Erwerb der Fachhochschulreife oder der allgemeinen Hochschulreife auf die Ausbildung oder auf das Studium sehr gut vorbereitet wird. Neben der Schwerpunktsetzung in einem Profil bleibt also die Allgemeinbildung auch ein wesentlicher Pfeiler der neuen Oberstufe.

Fremdsprachen in der Oberstufe
(gilt nicht im sprachlichen Profil)

<table>
<tr><th>Mittelstufe</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th></tr>
<tr><td rowspan="3">Französisch</td><td>▶ Französisch</td><td colspan="2">Französisch
(bei genügend großer Anzahl)</td></tr>
<tr><td>▶ Französisch</td><td>—</td><td>—</td></tr>
<tr><td colspan="3">▶ Spanisch
(unter bestimmten Bedingungen)</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Latein</td><td>▶ Latein
(unter bestimmten Bedingungen)</td><td>—</td><td>—</td></tr>
<tr><td colspan="3">▶ Spanisch
(unter bestimmten Bedingungen)</td></tr>
<tr><td>Spanisch</td><td>▶ Spanisch
(unter bestimmten Bedingungen)</td><td>—</td><td>—</td></tr>
<tr><td>keine zweite Fremdsprache</td><td>▶ Spanisch</td><td>Spanisch</td><td>Spanisch</td></tr>
</table>

Erläuterungen: Die Tabelle zeigt, dass die Fremdsprachenfolge in der Oberstufe davon abhängt, ob man in der Mittelstufe eine zweite Fremdsprache hatte oder nicht. Wenn man in der Mittelstufe keine zweite Fremdsprache hatte, wird an der Ida-Ehre-Schule Spanisch als neu beginnende Fremdsprache angeboten, in der man bis zum Abitur unterrichtet wird. Bei Französisch hat man die Wahl, die Fremdsprache nach der Einführungsphase abzuwählen und beide in der Einführungsphase gewählten Naturwissenschaften bis zum Abitur zu behalten oder umgekehrt Französisch bis zum Abitur weiterzuführen und nach der Einführungsphase die zweite Naturwissenschaft abzuwählen. Dafür ist allerdings eine genügend große Anzahl erforderlich. Sind

Latein oder Spanisch fortgeführte Fremdsprachen aus der Mittelstufe, ist eine Fortsetzung dieser Fremdsprachen in der Einführungsphase bei genügend großer Anzahl möglich, eine Fortführung in der Qualifikationsphase in der Regel nicht.
Wer Französisch oder Latein in der Mittelstufe ab Klasse 7 hatte, hat die Möglichkeit, in der Einführungsphase mit Spanisch als neuer Fremdsprache zu beginnen. Das kann allerdings nicht garantiert werden, da diejenigen, die ohne zweite Fremdsprache in die Oberstufe kommen, bevorzugt werden. Spanisch darf dann bis zum Abitur nicht mehr abgewählt werden.
Im **sprachlichen Profil** wird neben Französisch und Englisch Spanisch als dritte Fremdsprache belegt.

Naturwissenschaften (NW) in der Oberstufe

(gilt nicht im naturwissenschaftlichen Profil)

<table>
<tr><th>11</th><th>12</th><th>13</th></tr>
<tr><td>Biologie</td><td colspan="2" rowspan="2">eine NW in 12 und 13
(bedeutet: Fortführung der zweiten Fremdsprache)</td></tr>
<tr><td>Chemie oder Physik</td></tr>
<tr><td>Biologie

Chemie oder Physik</td><td colspan="2">zwei NW in 12 und 13
(bedeutet: Abwahl Französisch oder Latein)</td></tr>
<tr><td colspan="3">eine NW in 11, 12 und 13</td></tr>
</table>

→ Ästhetisches oder gesellschaftswissen-schaftliches Profil

→ Sprachliches Profil

Erläuterungen: Im **ästhetischen und gesellschaftswissenschaftlichen Profil** hat jeder Schüler bzw. jede Schülerin in Jahrgang 11 neben dem vorgegebenen Fach Biologie eine zweite Naturwissenschaft. In der Qualifikationsphase haben alle Schüler*innen dieser Profile mit Spanisch als neu beginnender Fremdsprache nur noch eine Naturwissenschaft. Wer in 11 Latein hatte, hat auch in der Qualifikationsphase weiterhin beide Naturwissenschaften, weil Latein in 12 und 13 in der Regel nicht fortgeführt wird. Mit Französisch sind beide Optionen denkbar, wie sie in der oberen Grafik dargestellt werden. Im

sprachlichen Profil wählt man für alle drei Oberstufenjahre eine der drei Naturwissenschaften.

Im **naturwissenschaftlichen Profil** haben alle Schüler*innen mit Spanisch als neu beginnender Fremdsprache in Jahrgang 11 neben dem Profilfach Biologie Physik und ab 11.2 das Profilseminar mit biochemischen Inhalten. In der Qualifikationsphase fällt für diese Schüler:innen Physik weg. Das Gleiche gilt in Jahrgang 11 für die Schüler:innen mit Latein oder Französisch als fortgeführter zweiter Fremdsprache. In der Qualifikationsphase fällt für die "Lateiner:innen" in der Regel die Fremdsprache weg, so dass sie Physik bis zum Abschluss als Unterrichtsfach haben. Wer Französisch hat, hat für die Qualifikationsphase die Wahl zwischen Physik und Französisch, wenn ein Französisch-Kurs angeboten wird.

Zugang zur Oberstufe

Voraussetzungen

Anforderungsebene Allgemeine Hochschulreife

- Leistungen in nicht mehr als einem Fach schlechter als ausreichend und in keinem Fach ungenügend
- Innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und Englisch ein Notendurchschnitt von mindestens 4,0

Anforderungsebene Mittlerer Schulabschluss

- Leistungen in nicht mehr als einem Fach schlechter als befriedigend und in keinem Fach mangelhaft oder ungenügend
- Innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und Englisch ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0

Auslandsaufenthalt

- Die Erziehungsberechtigten stellen bei dem Schulleiter einen Antrag auf Beurlaubung für den Zeitraum des Aufenthaltes.
- Grundsätzlich wird die Schullaufbahn in der Jahrgangsstufe fortgesetzt, in welcher der Auslandsaufenthalt begonnen wurde. Möglich ist ein Überspringen der gesamten Einführungsphase oder eines Halbjahres, wenn
  - die Versetzungskonferenz am Ende des letzten Jahres der Sekundarstufe I das Überspringen der Einführungsphase empfohlen hat oder
  - nach Rückkehr aus dem Ausland beim Schulleiter ein Antrag auf Überspringen gestellt wird und der Schulleiter das befürwortet.

Anmeldeverfahren und Aufnahme

- Anmeldezeitraum: **18. Februar bis 18. März 2022**
  Formulare: Sekretariat, Homepage (ab 18.02.2022)
- Voraussetzungen für den Zugang in die Oberstufe sind erfüllt (s. o.)
- Der Schulleiter entscheidet über die Aufnahme.
- Ein Anspruch auf eine Klasse oder ein Profil oder auf Aufnahme in die Oberstufe einer bestimmten Schule besteht nicht.

Endgültige Aufnahme erst mit Vorlage des Abschlusszeugnisses.

Die einzelnen Profile kurz vorgestellt …

Das sprachliche Profil

Dich interessieren andere Kulturen, ihre Lebensweise und Sprache? Interkulturelles Lernen ist der Schwerpunkt des sprachlichen Profils. Ob Französisch, Englisch oder die neue dritte Fremdsprache Spanisch als affines Fach, das Profil bietet einen Einblick in das Leben der Menschen auf der ganzen Welt, ihre Probleme, Wünsche, Träume und Perspektiven. Fremdsprachen öffnen Türen und ermöglichen es außerdem, uns überall auf der Welt zurechtzufinden, sie bleiben uns nachhaltig erhalten und sind ein wichtiger Faktor in der Wirtschaft. Der Umgang mit Literatur, Theater, Film und Musik ermöglicht kreatives Arbeiten und bietet viele unterschiedliche Möglichkeiten: Also Schluss mit Lehrwerksarbeit und Grammatikpauken, jetzt geht es um Inhalte und die Festigung und Wiederholung von Wortschatz und Grammatik. Voraussetzung für dieses Profil ist Französisch als zweite Fremdsprache in der Mittelstufe. In Jahrgang 11 werden die Grundlagen wiederholt, es wird das Arbeiten an längeren und komplexeren Texten geübt und es werden die ersten Lektüren gelesen. Spanisch wird als neue dritte Fremdsprache aufgrund der bereits vorhandenen Französischkenntnisse als einfach empfunden. Französisch ist das Profilfach und wird daher im Abitur schriftlich geprüft, die Aufgaben werden von der Lehrkraft gestellt. Mögliche Themen sind zum Beispiel „Soziale Brennpunkte“, „Francophonie“, die „Suche nach dem Glück“, „Freundschaft“, „Reisen“ und „Zukunftsperspektiven weltweit“.

Die „Ästheten“

Du hast Freude am eigenen kreativen Tun? Mit deinen Händen etwas Neues zu schaffen, das es so noch nie gab? Deinen inneren Song auch für andere hörbar zu machen? Und all das mit anderen gemeinsam zu inszenieren? Dann bist du im Kunst- oder Musikprofil der Ästhetischen Klasse genau richtig!

Die Ida-Ehre-Schule bietet sowohl Kunst als auch Musik als Profilfach an. Beide Profile werden jeweils „sortenrein“ ab Jahrgang 12 fünfstündig unterrichtet, jedoch in einer Klassengemeinschaft der „Ästheten“ zusammengefasst. Als beide Profile verbindendes Fach

wird Darstellendes Spiel unterrichtet. So steht die ganzheitliche musisch-ästhetische Bildung des Einzelnen im Fokus des Unterrichts. In der Kombination aus Kunst und Darstellendem Spiel bzw. Musik und Darstellendem Spiel werden die theoretischen Grundlagen und Arbeitstechniken gelernt sowie die eigene künstlerische bzw. musikalische und darstellende Praxis erprobt und reflektiert. In verschiedenen musischen Projekten zu übergreifenden Themen werden gemeinsame Produktionen erarbeitet und aufgeführt. Das gemeinschaftliche praxis- und ergebnisorientierte Schaffen für konkrete Anlässe zeigt sich bei zahlreichen Gelegenheiten. Die Ästhet*innen sind bei der Gestaltung der Schulkulturwoche, bei Entlassungsfeiern und anderen abendfüllenden Veranstaltungen eigenverantwortlich aktiv und prägen dadurch die Schulkultur an der Ida-Ehre-Schule entscheidend.

Das naturwissenschaftliche Profil

Die Naturwissenschaften haben unser Leben in den letzten 100 Jahren stark verändert. Mit dem Vordringen in den molekularen Bereich des Lebendigen wird die Vernetzung der drei Naturwissenschaften Chemie, Physik und Biologie deutlich. Durch die enge Zusammenarbeit dieser Wissenschaften können nicht nur die Fragen der Vergangenheit, wie der menschlichen Herkunft geklärt werden, ihnen wird auch eine Schlüsselrolle bei zentralen Fragen der Gesellschaft (Energie, Ernährung, Gesundheit & Umwelt) im 21. Jahrhundert zugeschrieben. Naturwissenschaften können hier nicht nur Antworten geben, sondern gestalten aktiv die Welt, in der wir leben. Die Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik bleiben trotz der Trennung in die Fachwissenschaften eng miteinander verknüpft. Während in der Chemie z. B. die Strukturen der Stoffe (Proteine, Fette, ...) behandelt werden, beschäftigt sich die Biologie mit den Prozessen in Lebewesen, die zu diesen Stoffen führen. Durch die zum Profil gehörenden Vorhabenwochen (Projektwochen) ist die praktische Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden (z. B. Gentechnik-Praktikum im Forschungszentrum Borstel) in einer besonderen Intensität möglich. Auch das Thema „Ökosysteme und deren Veränderung durch den Menschen“ bietet in den Vorhabenwochen die Möglichkeit, praktisch tätig zu

werden, ein interessantes Untersuchungsgebiet ist der schulnahe Poggensee mit seiner vielfältigen Nutzung durch den Menschen.

Das gesellschaftswissenschaftliche Profil

Wer bestimmt eigentlich? Wer macht die Regeln? Die Regierung? Das Geld etwa? Oder am Ende doch irgendwie wir alle?

Im Profilfach Wirtschaft/Politik beschäftigen wir uns mit solchen und ähnlichen Fragen. Wir diskutieren, streiten, recherchieren, üben uns in Planspielen – und manchmal lesen und schreiben wir auch ganz einfach.

Wir schauen genau hin, wie die Menschen zusammenleben: in Deutschland, aber auch innerhalb der EU und der ganzen Welt. Dabei werden der Bundestag unter die Lupe genommen und seine Parteien, aber auch das Europäische Parlament. Wir untersuchen die Ziele und Aufgaben von Unternehmen, wir beurteilen „Hartz IV“ und debattieren über Gerechtigkeit. Es geht bei uns um Kriege weltweit und Rohstoffe, um Menschenrechte und Demokratie. Um Erkenntnisse aus der Vergangenheit – und natürlich um eine wünschenswerte Zukunft.

Die Fächer Geschichte und Geographie runden das Bild aus ihrer jeweiligen Perspektive ab – fächerübergreifender Unterricht bietet sich an vielen Stellen an. Dieser Ansatz wird außerdem in einem neu eingeführten Seminarfach gestärkt. In diesem haben wir (in den Jahrgangsstufen 12.1 – 13.1) die Möglichkeit, Projekte zu interessanten Aspekten auch einmal etwas längerfristig angelegt zu erarbeiten. Nicht nur das klassische Referat, sondern ebenso eine umfassendere schriftliche Arbeit oder zum Beispiel eine gemeinsame Ausstellung zu einem Thema können dabei Ergebnisse sein. Auch Aktuelles wird (nicht nur) hier seinen Platz finden – betreut selbstverständlich von einer Fachlehrkraft.

Am Profil orientiert sind des Weiteren einige der zahlreichen Projektwochen, die bei uns Vorhabenwochen heißen. Ein mehrtägiges Planspiel zum Erproben erfolgreicher Regierung? Die Erarbeitung eines Business-Plans für die eigene fiktive Firma? Das Ausloten von Möglichkeiten politischer Beteiligung vor Ort – vielleicht auch die Kontaktaufnahme zu wichtigen Akteuren? Genau so etwas hat hier

seinen Platz.
Wer sich gern mal einmischt, ist hier richtig. Oder wer endlich genug von der Materie verstehen möchte, um dies tun zu können. Und keine Angst: Ein Abonnement mindestens dreier überregionaler Tageszeitungen muss nicht vorhanden sein. Um mitzumachen, muss niemand bereits lässig den „Europäischen Rat“ und den „Rat der Europäischen Union“ auseinanderhalten können. Oder anderen qualifizierten Rat geben.
Angst vor einer Nachrichten-App wäre jedoch eher hinderlich. Und vorhanden sein sollten eben auch ein kritischer Geist und die Lust am Meinungsaustausch.
In diesem Sinne: „Redet nicht, sprecht miteinander.“ (Ida Ehre)

Hier ist Platz für eigene Notizen:

Ida-Ehre-Schule Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
Olivet-Allee 4 - 6 – 23843 Bad Oldesloe
Tel. 04531 504-630 – Fax 04531 504-637
Ida-Ehre-Schule.Bad-Oldesloe@Schule.Landsh.de